



Wortführer Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerh. pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Inserationsgeb. für den Raum einer sechsstelligen Zeitungs-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 728. Mittag-Ausgabe.

Sechshundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Sonntag, den 17. October 1885.

## Deutschland.

**Breslau, 16. October.** [Amtlich.] Se. Majestät der König hat dem evangelischen Pfarrer Schmidt zu Reddin im zweiten Reichow'schen Kreise, dem Gymnasial-Oberlehrer a. D. Colombel zu Sadamar, sowie den Steuer-Einnehmern a. D. Mauff zu Frankfurt a. O., bisher zu Liebingen im Kreise West-Sternberg, und Albers zu Hohenmölsen im Kreise Weiskens den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Landrath des Kreises Dürren, Geheimen Regierungsrath Stürz, den königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Kaufmann und Stadtrath Kaack zu Posen den königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Fürstlich Hohenlohe'schen Oberförster Hoppe zu Saubenberg im Kreise Kosenberg a. Schl., und dem Bürgermeister Krüger zu Prizwall den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Obersten a. D. Hartmann, bisher Bezirks-Commandeur des ersten Bataillons (Aachen) ersten Rheinischen Landwehr-Regiments Nr. 25, und dem Landrath des Kreises Ostprignitz, Geheimen Regierungsrath von Grävenitz zu Kyritz, das Kreuz der Ritter des königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem evangelischen Lehrer Schöfnius zu Grubke im Kreise Meßernitz, und dem katholischen Lehrer Pfeiff zu Ratibor den Adler der Inhaber desselben Ordens; sowie dem Obersteiger Paul Schneid, dem Grubensteiger Adolf Furch, und dem Häuer Joseph Fick, sämtlich auf der „Neuen Präzisionsgrube“ bei Brzeszka im Kreise Ratibor, ferner dem Häuer auf derselben Grube, Anton Langer zu Rosow im Kreise Pleß, und dem Fleischergehilfen Hermann Neumann zu Donau im Kreise Friedland die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat die vortragenden Räte im Auswärtigen Amt, bisherigen Wirklichen Legationsräthe Dr. Krauel und Dr. Lindau zu Geheimen Legationsräthen ernannt.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Kreis-Bauinspector, Bau-rath Berghauer in Liegnitz zum Regierungs- und Bau-rath, sowie die Gerichtsschaffenen Fuchling, Dr. Frommel, Spedemeier und Mar Friedländer zu Justizräthen ernannt.

Der Rechtsanwalt Kwieciński in Strelno ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Posen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Strelno, und der Rechtsanwalt Hauptmann in Genthin zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Rumburg, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Genthin, ernannt worden. (R.-M.)

## Provincial-Beitung.

Breslau, 17. October.

**\* Personalien der Justiz.** Dem Rechtsanwalt Dembeitz in Breslau ist gestattet worden, den Namen „Vellero de Dembeitz“ zu führen. — Bei dem Uebertritt in den Ruhestand ist dem Amtsgerichts-Secretär, Kanzleirath Rauche zu Liegnitz der Rothe Adlerorden vierter Klasse, den Amtsgerichts-Secretären Haake zu Breslau, Reizmann zu Posen, Wartenzenberg und Kühn zu Glogau der Charakter als Kanzleirath verliehen. Ernannt: Zum Assistenten bei der Staatsanwaltschaft zu Glogau: der Bureaugehilfe Schmidt zu Glogau. — Veretzt ist der Gerichtsdienster Kager zu Bunzlau als Gefangenenaufseher an das Gerichtsgefängnis zu Glogau, der Gefangenenaufseher Böder zu Beuthen O.S. als Gerichtsdienster an das Amtsgericht zu Glogau, der Gefangenenaufseher Reugebauer zu Leobischitz an das Gerichtsgefängnis zu Beuthen O.S. — Ausgeschieden auf eigenen Antrag ist der Gefangenenaufseher Besolled zu Kreuzburg O.S. — Pensionirt der Oberaufseher Ziegler zu Oppeln, der Gefangenenaufseher Tieg zu Glogau und Borchardt zu Reife, die Gerichtsdienster Renger zu Reichenbach O.S., Brobel zu Pleß und Burghardt zu Kosenberg O.S. — Gestorben: der Gerichtsdienster Reichel zu Neurode und die Gefangenenaufseherin Bogrzeba zu Ratibor.

**\* Frauenbildungs-Verein.** Der von dem Afrikafreisenden Mitthinson am vergangenen Montage vor zahlreichem Zuhörerkreise gehaltene Vortrag schilderte eigene Erlebnisse und Beobachtungen auf beinahe zweijährigen Reisen im weissen Afrika anschaulich und so fesselnd, daß die Zeit nur allzu schnell verrann. Die Vortragende sprach hierauf dem Vortragenden den Dank der Versammlung aus, der sich auch sonst lebhaft kundgab, indem sie hervorhob, wie belehrend und interessant es sei, gegenüber der jetzt üblichen starken Betonung aller Vorfälle jener zur Colonisation ausserordentlichen Gegenden hier auch einmal eine sehr starke Betonung der Schattenseiten vernommen zu haben. Die Fortsetzung des Gehörten wird den Mitgliedern durch Eintrittskarten zu ermäßigtem Preise für den am Sonnabend Abend im Viehstall Saale zu haltenden Vortrag des Herrn Mitthinson ermöglicht. — Weitere Mittheilungen über den neu eingerichteten Abend- und Sonntagunterricht in den verschiedenen Handarbeitsschulen folgten, sowie ferner die Besprechung und Vertheilung des Prospektes einer neuen Vierteljahrsschrift unter dem Titel: „Die Frau im gemeinlichen Leben. Archiv für die Gesamtinteressen des Deutschen Frauen-Arbeits-Erwerbs- und Vereinslebens von Amalie Schott“, einer Breslauerin, die sich durch die Herausgabe des Lebens und der hinterlassenen Werke Heinrich Rückerts in weiteren Kreisen bekannt gemacht hat. Dieser Besprechung folgte noch die Mittheilung, daß der Schriftsteller Herr Rudolf Benfen am nächsten Montag über das „Jüdische Märchenbuch“ und das „Märchen vom Dornröschen“ sprechen werde.

(Nied. Anz.) **Raudten, 12. Octbr.** [Gedenkteil.] Anlässlich des 300jährigen Geburtstages des berühmten Gedenkdichters und Pastors Joh. Heermann wurde gestern in hiesiger evangelischer Kirche ein Festgottesdienst abgehalten. Der Festpredigt legte Hr. Superintendent Hilbrand den Text aus Hebr. 13, 7: „Die Lehrer werden leuchten“ zu Grunde. In derselben wurde der Lebenslauf und das Wirken des Gefeierten als Geistlicher wie als Dichter dargestellt. Johann Heermann, Sohn eines Kirchensers hieselbst, wurde 1585 geboren. Von 6 Geschwistern war er der Einzige, welcher am Leben blieb. Seine Eltern widmeten ihn, da er sehr begabt war, dem geistlichen Stande. Auf verschiedenen Unterrichtsanstalten, eine Zeit lang in Frankfurt, wo er im Hause des Valerius Herberger eine besondere Pflege erhielt, bildete er früh sein bedeutendes Dichtertalent aus, so daß er bereits im Jahre 1608 als Dichter gekannt wurde. Im Jahre 1611 wurde Heermann Geistlicher in Rößen, und hat daselbst 27 Jahre als solcher segensreich gewirkt. Im Jahre 1636 mußte er wegen zunehmender Krankheit sein Amt niederlegen; er ließ sich 1638 in Lissa nieder, wo er auch im Jahre 1647 starb. Heermanns Lieder zeichnen sich aus durch Feinheit des Gedankens, durch Klarheit und Zierlichkeit des Ausdrucks, durch Vermeidung von Härten und durch guten Versbau. Wir haben nur einige von den Liedern hervor: „Geliebter Jesu“, „O Gott du frommer Gott“ u. a. Zu Ehren des Dichters ist in hiesiger Kirche eine Gedenktafel angebracht worden, welche in goldenen Buchstaben folgende Inschrift trägt: „Zum Andenken an den von Gott begnadeten Dichter geistlicher Lieder, Johann Heermann, geboren 1585 in Raudten, gestorben 1647 in Lissa.“

**S. Striegau, 13. Octbr.** [Aus dem Vereinsleben.] Mit Beginn der Winteraison hat nunmehr auch die Vereinstätigkeit einen neuen Anfang genommen. Der wissenschaftliche Verein, welcher den Zweck hat, seinen Mitgliedern nicht sowohl akademische Vorträge, als vielmehr wissenschaftliche Anregung und Unterhaltung im weitesten Sinne zu bieten, hielt gestern seine erste Winterversammlung ab. Aus dem hierbei vom Schriftführer, Cantor Filla, vorgetragenen Jahresberichte über das jetzt abgelaufene 16. Vereinsjahr war zu entnehmen, daß dem Verein 65 wirkliche und 6 Ehrenmitglieder angehören. Es fanden 10 Vereinstagungen statt, in denen Vorträge aus den verschiedenen Gebieten der Wissenschaft gehalten wurden. Außerdem wurde ein öffentlicher Vortrag gehalten und ein gefälliges Vergnügen veranstaltet. Die Bibliothek ist durch Ankauf einer Anzahl guter Werke vermehrt worden. Der Rechnungs-Abschluß weist eine Gesamteinnahme von 235 Mark und eine Gesamtausgabe von 231 Mark nach. In den Vorstand wurden neu: resp. wieder-

gewählt: Oberlehrer Dr. Kroll als Vorsitzender, Gymnasiallehrer Dr. Baumert als stellvertretender Vorsitzender, Goldarbeiter Fiedler als Kassirer, Gymnasiallehrer Dr. Bernhardt als Bibliothekar, Cantor Filla als Schriftführer und Gymnasiallehrer Strauch als stellvertretender Schriftführer. Der Verein hält alle 14 Tage eine Sitzung ab.

**S. Frankenstein, 14. Oct.** [Kreisstag.] Unter dem Vorsitz des Kgl. Landraths Herrn Feld fand gestern im Saale des Kreisbauers hierelbst ein von 24 Mitgliedern besuchter Kreisstag statt. Der vom Kreisaußschuß aufgestellte und in Einnahme und Ausgabe auf 71 500 M. gegen 69 000 M. im Vorjahre festgesetzte Etat der Kreis-Communal-Kasse pro 1886 wurde einstimmig genehmigt und zur Ausführung der Regelung des Hebammenwesens im Kreise ein jährlicher Zuschuß von 150 M. bewilligt. Ferner wurde beschlossen, der Gemeinde Hemmersdorf auf das — in Folge des vorjährigen Hochwassers verursachten bedeutenden Ausgaben — vorgelegte Unterstützungsgesuch eine Beihilfe von 1000 Mark zu gewähren. Der Antrag war damit begründet, daß die Beschädigung des Ufers außerordentlich groß und 3 große Brücken wiederholt demolirt waren, so daß selbige vollständig neu aufgeführt werden mußten, wodurch nach vorgelegtem Kostenanschlag die Gemeinde zu einer Ausgabe von 6959 M. veranlaßt worden ist. Ein gleich hoher Betrag wurde aus derselben Veranlassung 15 Gemeindegliedern aus der Ortsgemeinde Heinrichswalde gewährt; die Vertheilung des Gesamtbetrages an dieselben bleibt dem Kreis-Ausschuß nach Maßgabe der Bedürftigkeit überlassen. Da nach den vorgelegten Taren der letzteren Gemeinde die Schäden sich nur auf 3260 M. belaufen, wird der Vorschlag einer gleichmächtigen Unterstützung beider Gemeinden damit motivirt, daß die Gemeinde Hemmersdorf auch dem Provinzial-Ausschuß einen Unterstützungs-Antrag überreicht habe und daß für dieselbe voraussichtlich schon durch den nächsten Provinzial-Landtag eine Beihilfe zu gewärtigen sei, daß andererseits die Gesuchsteller aus Heinrichswalde sämtlich kleine Stellenbesitzer und Häusler sind, welchen durch die Ueberschwemmung ein ganz empfindlicher Verlust zugefügt worden ist. Diese beiden Unterstützungsbeträge sollen, soweit dieselben ausreichen, aus den laufenden Einnahmen, event. aus dem vorhandenen Capitalvermögen des Kreises gedeckt werden. Ein Unterstützungsgesuch des Stellenbesitzers Heinze in Hemmersdorf wegen des ihm in seinem Viehstande durch Mißbrand erwachsenen Schadens in Höhe von 300 Mark mußte abgelehnt werden und ein nicht mehr einziehbares Darlehen eines früheren Wehrmannes des Jahres 1866 aus dem Realabstammungsfonds in Höhe von 50 Mark wurde niedergeschlagen. Auf Antrag der Commission zur Prüfung der Kreis-Communal-Rechnung pro 1884 wurde Decharge erteilt. Der übrige Theil der Beratung beschränkte sich auf wahlen von Mitgliedern verschiedener Commissionen.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Bremen, 16. October.** Die Rettungsstation Cuxhaven telegraphirt: Am 16. October von der englischen Fischerjacht „Miele“, Capitän Edmundo, gestrandet auf dem Osthörn der Stadt, mit Eisen von Hamburg nach England bestimmt, eine Person gerettet durch das Rettungsboot „Gith“ unserer Station, der Capitän und zwei Mann retteten sich mit dem Rettungsboot.

**Bremen, 16. October.** Die Rettungsstation Cuxhaven telegraphirt: Am 16. October von der deutschen Jacht „Gretelina“, Capitän Wilms, gestrandet bei der roten Zonne, mit eisernen Köhren von Beile nach Hamburg bestimmt, zwei Personen gerettet durch das Rettungsboot der Bootengalote.

**Bremen, 16. October.** Die Rettungsstation Binz telegraphirt: Am 16. October von der deutschen Schaluppe „Marie“, Capitän Ramm, gestrandet unterhalb Binz, zwei Personen gerettet durch das Rettungsboot „Dr. Schumacher“.

**München, 16. October.** Der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin sind nebst den Prinzessinnen Töchtern heute Nachmittag nach Potsdam abgereist.

**Klagenfurt, 16. Octbr.** Aus mehreren Theilen Oberkärnthens wird von neuerlichen Ueberschwemmungsschäden berichtet.

**Zürich, 16. October.** Durch das Austreten der Esch und ihrer Nebenflüsse wurden in den Bezirken Roveredo, Tione, Riva und Gles viele Häuser weggerissen, Straßen, Brücken und Schuttbauten zerstört. Die letzten Nachrichten melden aus mehreren Bezirken das Sinken der Gewässer und die Verminderung der Gefahr.

**Rom, 16. October.** In der Stadt Palermo kamen gestern 23 Choleraerkrankte vor.

**Athen, 16. Octbr.** Der französische Gesandte hatte neuerdings eine Besprechung mit Delhannis, wobei er vorsichtige Haltung anempfohl, um die Lage Griechenlands nicht zu compromittiren. Die Rüstungen dauern fort.

**Hamburg, 15. Octbr.** Der Postdampfer „Moravia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Morgen auf der Elbe eingetroffen.

**Bremen, 16. October.** Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Elbe“ ist heute Vormittag 11 Uhr in Southampton eingetroffen.

**Bremen, 16. Oct.** Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Amerika“ ist gestern in Baltimore eingetroffen.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris, 16. Oct., Nachm. 3 Uhr.** [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 10. Credit mobilier 200. Spanier neue 56 1/2. Banque ottomane 488. Credit foncier 1290. —. Egypter 323. —. Suez-Actien 1886. —. Banque de Paris 630. Banque d'escompte 443. Wechsel auf London 25, 19 1/2. Foncier egyptien —. 50% priv. türk. Oblig. 346, 25.

**Paris, 16. Octbr., Abends.** [Boulevard.] 30% Rente 79, 25. Neueste Anleihe 1872 108, 65. Italiener 94, 45. Türken 1865 13, 75. Türkenloose —. —. Spanier (neue) —. —. Neue Egypter 322. —. Banque ottomane 482. —. Staatsbahn —. Tabak —. Schwach.

**London, 16. Oct., Nachm.** [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 56 1/2. 60% unif. Egypter 64 1/2. Ottomanbank 9 1/2. Suez-Actien 78 1/2.

**London, 16. Oct.** Aus der Bank flossen heute 83 000 Pfd. Sterl.

**Frankfurt a. M., 16. Oct., Nachm. 2 Uhr 30 Min.** [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 33. Pariser Wechsel 80, 63. Wiener Wechsel 161, 50. Reichsanleihe 104 3/8. Köln-Mindener Präm.-Anleihe —. —. Oest. Silberrente 65 1/2. Papierrente 64 1/2. 50% Papierrente —. 40% Goldrente 87 1/2. 1860er Loose 114 1/2. 1864er Loose 288, 50. Ung. 40% Goldrente 77 1/2. Ungar. Staatsloose 217, 60. Italiener 93 1/2. 1880er Russen 79 1/2. II. Orient-Anleihe 59 1/2. III. Orient-Anl. 58 1/2. Spanier ext. 56 1/2. Egypter 63 1/2. Neue Türken 137 1/2. Böhmische Westbahn 211. Central-Pacific 110. Franzosen 221 1/2. Galizier 177 1/2. Gotthardbahn 103 1/2. Hessische Ludwigsbahn 99 1/2. Lombarden 103. Lübeck-Büchener 162 1/2. Nordwestb. 130 1/2. Credit-Actien 223 1/2. Darmstädter Bank 134 1/2. Meiningen Bank 90 1/2. Reichsbank 140 1/2. Wiener Bankverein 79 1/2. Fest.

50% serbische Rente 75 1/2. Oregon-Comité-Certif. —. Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 224. Franzosen 221 1/2. Galizier 177 1/2. Lombarden 103 1/2. Gotthardbahn —. Egypter —.

**Frankfurt a. M., 16. Oct., Abends 5 Uhr 50 Min.** [Effecten-Societät.] Credit-Actien 223 1/2. Franzosen 221 1/2. Lombarden 103 1/2. Galizier 177 1/2. Egypter 63 1/2. 40% Ungar. Goldrente 77 1/2. 1880er Russen 79 1/2. Gotthardbahn 103 1/2. Disconto-Commandit —. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Schwach.

**Frankfurt a. M., 16. Oct., Abends.** [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 223 1/2. Franzosen 222. Lombarden 103 1/2.

Galizier 177 1/2. Egypter 63 1/2. 40% Ungar. Goldrente 77 1/2. Gotthardbahn 103 1/2. 80er Russen 79 1/2. Mecklenburger —. Disconto-Commandit 187 1/2. 50% Serb. Rente —. Hess. Ludwigsb. —. Schluss schwächer.

**Hamburg, 16. Oct., Nachm.** [Schluss-Course.] Preuss. 40% Consols 103 1/2. Silberrente 65 1/2. Oesterr. Goldrente 87 1/2. Ungar. Goldrente 77 1/2. 60er Loose 115 1/2. Italienische Rente 93 1/2. Credit-Actien 223 1/2. Franzosen 553 1/2. Lombarden 257. 1877er Russen 95 1/2. 1880er Russen 78. 1883er Russen 105 1/2. 1884er Russen 89 1/2. II. Orient-Anleihe 57. III. Orient-Anleihe 56 1/2. Lanrabütte 83 1/2. Nordd. Bank 138. Commerzbank 118 1/2. Marienburg-Mlawka 62 1/2. Ostpreussische Südbahn 97. Lübeck-Büchener 162 1/2. Gotthardbahn 103 1/2. Disconto 25 1/2. Ziemlich fest.

Leipziger Discontobank 98. Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd. Silber in Barren per Kilogramm 139, 80 Br., 139, 30 Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 28 Br., 20, 23 Gd., London kurz 20, 35 Br., 20, 30 Gd., London Sicht 20, 36 Br., 20, 33 Gd., Amsterdam 167, 50 Br., 167, 10 Gd., Wien 164, 50 Br., 158, 50 Gd., Paris 80, 20 Br., 79, 90 Gd., Petersburg 197, 50 Br., 195, 50 Gd., New-York kurz 422 Br., 416 Gd., do. 60 Tage Sicht 417 Br., 411 Gd.

**Hamburg, 16. Oct., Nachm.** [Getreidemarkt.] Weizen loco still, holsteinischer loco 154—158. Roggen loco ruhig, mecklenburger loco 140—148, russischer loco ruhig, 106—107. Hafer fest, Gerste still. Rüböl ruhig, loco 46 1/2, per November —. Spiritus matt, per Octbr.-Novbr. 29 1/2 Br., per Novbr.-Decbr. 29 1/2 Br., per Dec.-Januar 29 1/2 Br., per April-Mai 29 1/2 Br. Kaffee günstig, Umsatz 5000 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 7, 75 Br., 7, 70 Gd., pr. Octbr. 7, 60 Gd., pr. November-December 7, 65 Gd. Wetter: Nebel.

**Posen, 16. Octbr.** Spiritus loco ohne Fass 37, 20, per Octbr. 37, 40, per November-December 37, 00, per April-Mai 39, 00. Gekündigt — Liter. Matt.

**Liverpool, 16. Octbr., Nachm.** [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Ruhig. Tagessimport 3000 Ballen.

**Liverpool, 16. Octbr., Nachm.** [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner ruhig, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: October 5 1/2, Käuferpreis, October-November 5 1/2, Verkäuferpreis, December-Januar 5 1/2, Käuferpreis, Februar-März 5 1/2, März-April 5 1/2, do., April-Mai 5 1/2, d. Verkäuferpreis.

**Liverpool, 16. Oct., Nachm.** [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Upland good ordinary 5 1/2, do. low middl. 5 1/4, do. middl. 5 1/8 do.

**Liverpool, 16. Oct., Nachm.** [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 46 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 34 000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirlk. Cons. 41 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 5000, wirklicher Export 6000, Import der Woche 20 000, davon amerikanische 17 000, Vorrath 362 000, davon amerikanische 233 000, schwimmend nach Grossbritannien 128 000, davon amerikanische 119 000 Ballen.

**Manchester, 16. Octbr., Nachm.** 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor 8 1/2, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock Brooke 8 1/2, 40r Mule Mayall 8 1/2, 40r Medio Wilkinson 9 1/2, 32r Warp-cops Lees 8 1/2, 36r Warpcops Rowland 8 1/2, 40r Double Weston 9 1/2, 60r Double courante Qualität 11 1/2, 32r 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 171. Stetig.

**Petersburg, 16. Octbr., Nachm. 5 Uhr.** [Schluss-Course.] Cours vom 16. 12. Cours vom 16. 12. Wechsel London 3 M. 23 1/2, 23 1/2. Russ. 60% Goldrente. 176 3/4, 176 1/8. do. Hamburg 3 M. 200 1/2, 201. do. 50% Boden-Credit-Pfandbriefe 146 3/4, 146 1/8. do. Amsterdam 3 M. 119 1/4, 119 1/4. Grosse Russ. Eisenb. 242, 242. do. Paris 3 M. 245 1/2, 248 1/2. Kursk-Kiew-Actien. 324, 324. 1/2-Imperialen. 8 36, 8 37. Petersb. Discontobk. 570, 571. Russ. 1864er Pr.-Anl.\* 221, 219 1/2. Warsch. Discontobk. 315, 315. do. 1866er Pr.-Anl.\* 208, 207 1/2. Russ. Bank für ausw. 147 1/2, 147 1/2. do. 1873er Anleihe 147 1/2, 147 1/2. Handel. 312 1/2, 313 1/2. do. II. Orient-Anl. 96 3/8, 96 3/8. Privatdiscont. 5 1/4, 5 1/4. do. III. Orient-Anl. 96 1/2, 96 1/2. \* Gestempelt.

**Petersburg, 16. Oct., Nachmittags 5 Uhr.** [Productenmarkt.] Talg loco 47, 50, per August —. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 4, 80. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 15, 25. — Wetter: Kühl.

**Newyork, 16. Oct., Abends 6 Uhr.** [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 84. Cable transfers 4, 85 1/2. Wechsel auf Paris 5, 22 1/2. 40% fundirte Anleihe 1877 123 1/2. Erie-Bahn 20 1/2. Newyork-Centralbahn 101 1/2. Chicago-North Western-Bahn 106 1/2. Central-Pacific-Bahn 113 1/2. Baumwolle in Newyork 9 1/2. Baumwolle in New-Orleans 9 1/4. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 3 1/2. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 8 1/2. Rohes Petroleum 7 1/2. Pipe line Certificats 97 1/2. Mehl 3, 65. Rother Winterweizen loco 99. Weizen per Octbr. 98 1/2, per Novbr. 100 1/2, per Decbr. 102 1/2. Mais (old mixed) 51 1/2. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 27 1/2. Kaffee Rio 8, 60. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 60, do. Rothe u. Brothers 6, 60. Speck (short clear) 6. Getreidefracht 2 1/2. \* kann auch 107 heissen.

**Pest, 16. Oct., Vorm. 11 Uhr.** [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 74 Gd., 7, 76 Br., per Frühjahr 8, 37 Gd., 8, 39 Br. Hafer per Frühjahr 6, 62 Gd., 6, 65 Br. Mais per Mai-Juni 5, 53 Gd., 5, 60 Br.

**Paris, 16. Oct., Abends 6 Uhr.** [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per October 21, 60, per November 21, 90, per November-Februar 22, 10, per Januar-April 22, 90. Mehl 12 Marques, behauptet, per October 47, 80, per November 48, 30, per November-Februar 49, 10, per Januar-April 50, 10. Rüböl träge, per October 61, 25, per November 61, 75, per November-December 62, 25, per Januar-April 63, 75. Spiritus ruhig, per October 47, 00, per November 47, 00, per November-December 47, 25, per Januar-April 48, 75.

**Paris, 16. Oct., Nachm.** [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per October 21, 60, per November 21, 90, per November-Februar 22, 10, per Januar-April 22, 90. Roggen ruhig, per October 14, 40, per Januar-April 15, 10. Mehl 12 Marques weichend, Schluss besser, per October 47, 75, per November 48, 25, per November-Februar 49, 00, per Januar-April 50, 10. Rüböl ruhig, per October 61, 50, per November 62, 00, per November-December 62, 25, per Januar-April 63, 75. Spiritus träge, per October 47, 00, per November 47, 25, per November-December 47, 50, per Januar-April 48, 75. — Wetter: Schön.

**Paris, 16. Octbr., Nachm.** Rohzucker 88° träge, loco 43, 25 bis 43, 75. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 48, 50, per November 48, 30, October-Januar 48, 50, per Januar-April 49, 25.

**London, 16. Octbr., Nachm.** Havannazucker Nr. 12 16 nominell, neuer Rüben-Rohzucker 14 1/4, flau, Centrifugal Cuba 16 1/4.

**Glasgow, 16. Octbr.** Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 41, 11.

**Amsterdam, 16. Octbr., Nachmittags.** Bancazinn 55 1/4. **Antwerpen, 16. Octbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min.** [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 1/2 bez. u. Br., per November 19 1/2 Br., per December 19 1/2 Br., per Januar-April 19 1/2 Br. Fest.

**Antwerpen, 16. Octbr., Nachm.** [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer still. Gerste träge.

**Bremen, 16. Octbr.** Petroleum. (Schlussbericht.) Höher, Standard white loco 7, 50 bez.

## Ausweise.

\* Nordwestbahn. Die Einnahmen der Nordwestbahn betragen in



der Woche vom 8. bis 14. October 175 209 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 11 759 Fl.

**Elbthalbahn.** Die Einnahmen der Elbthalbahn betrugen in der Woche vom 8. bis 14. October 101 283 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 15 332 Fl.

### Markberichte.

**Hamburg, 16. October.** [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: October 29 1/2 Br., 29 1/4 Gd., October-November 29 1/4 Br., 29 Gd., Novbr.-Decbr. 29 1/4 Br., 29 Gd., April-Mai 29 1/4 Br., 29 Gd., Novbr.-Mai — Br., — Gd. — Tendenz: Flau.

**Berlin, 16. October.** [Producten-Bericht.] Beeinflusst durch die niedrigeren New Yorker Notirungen, zeigte sich am heutigen Getreidemarkt, namentlich für Weizen und Roggen auf Termine, überwiegendes Angebot, das zu einer wesentlichen Ermässigung der Preise führte, während für Hafer die Terminpreise nur wenig zu leiden hatten. — Loco-Waare blieb ziemlich fest im Werthe gehalten. Gek.: Roggen 2000 Ctr., Hafer 2000 Ctr. — Roggenmehl musste merklich billiger erlassen werden. — Rüböl war nur schwach im Preise gehalten. — Für Spiritus waren Abgeber entgegenkommender, doch wurde der Verkehr dadurch nicht gefördert. Gek. 30 000 Liter.

Weizen loco 150—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 160 1/4—159 M. bez., October-Novbr. 160 1/4—159 M. bez., November-December 160 1/4—159 M. bez., April-Mai 168 1/2—167 M. bez., Mai-Juni 170 1/2—169 1/2 M. bez., — Roggen loco 133—140 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner inländischer 137 1/2 Mark ab Bahn bez., October 135 M. bez., October-November 135 M. bez., November-December 136—135 1/2 M. bez., April-Mai 142 1/2—142 1/4 M. bez., Mai-Juni 143 M. bez., — Mais loco 114—119 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 114 Mark, October-November 113 1/2 Mark, November-December 113 1/2 Mark, April-Mai 111 1/4 M. — Gerste loco 114—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 126 bis 160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 131 bis 144 M. bez., pommerscher und uckermärkischer 133 bis 144 Mark bez., schlesischer und böhmischer 133—144 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 145—155 Mark bez., russischer 128 bis 132 M. ab Bahn bez., October 126 1/2 M. bez., October-November 126 1/4 M. bez., November-December 126 1/4—126 M. bez., April-Mai 133 1/4—133 M. bez., — Erbsen, Kochwaare 150 bis 210 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 135 bis 148 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25 bis 20,25 M. bez., Nr. 0: 20,25 bis 19,50 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 20,25 bis 19 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,75 bis 17,25 M. bez., October und October-November 18,35 M. bez., November-December 18,40 Mark bez., December-Januar 18,65 Mark bez., April-Mai 19,40 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,4 M. bez., October und October-November und November-December 44,7 M. bez., April-Mai 46,7 M. bez., Mai-Juni 46,9 Mark bez. — Leinöl loco 52 M. bez. — Petroleum loco 24,3 M. bez., October 24 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 39,1 Mark bez., October, October-November 38,8 M. bez., November-December und December-Januar 38,7—38,6 bis 38,7 M. bez., April-Mai 40,2—40,3 M. bez., Mai-Juni 40,4—40,6 M. bez. Kartoffelmehl loco 16 M., October-November und Nov.-December 15,75 M. bez., April-Mai 16 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16 M., October-November u. November-December 15,75 M., April-Mai 16 M., feuchte October-November und November-December 8 Mark.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 135 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 126 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 38,8 M. per 100 Liter-Procent.

**Berlin, 16. October.** [Städtischer Centralviehhof. Amt-

licher Bericht der Direction.] Am heutigen kleinen Freitagmarkt standen zum Verkauf: 461 Rinder, 1144 Schweine, 656 Kälber, 2130 Hammel. Rinder blieben fast ohne Umsatz; ebenso Hammel. — Schweine erzielten bei ruhigem Handel nur knapp die Preise des vorigen Montags (ja fehlte) und wurden ziemlich geräumt. Der Kälberhandel verlief ruhig zu Preisen des letzten Montag. Fresser und sogenannte nasse Kälber bleiben vernachlässigt. Ia 44—50 Pf., beste mittelschwere Kälber bis 53 Pf., Ia 34—40 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

**Magdeburg, 16. October.** [Zuckerbericht.] Rohzucker. In den ersten Tagen dieser Woche hielten sich Angebot und Nachfrage im Gleichgewicht und vermochten sich in Folge dessen letzte Notirungen gut zu behaupten; in kurzen Perioden wurde sogar für einzelne, beliebte Qualitäten eine Kleinigkeit darüber bezahlt. Später kam jedoch eine entschiedene ungünstigere Strömung zur Herrschaft; die Depeschen vom Auslande meldeten mässige Tendenz, während sich die Offerten seitens der Fabriken wesentlich vermehrten; die gute Meinung für den Artikel wurde dadurch fühlbar alterirt und die Gebote successive ermässigt, so dass wir heute, trotzdem viele Producenten die ihnen gemachten Propositionen zurückwiesen und die betreffenden Partien zu Lager brachten, einen Rückgang von durchschnittlich 30 bis 50 Pf., sowohl für Export-, als Raffinerie-Waare, zu constatiren haben. Die Preisermässigung würde jedenfalls noch empfindlicher gewesen sein, wenn nicht das Consortium als Käufer für Exportwaare aufgetreten wäre. Umsatz 176 000 Ctr. — Raffinirte Zucker. Im Laufe dieser Woche war das Geschäft in raffinirten Zuckern, wie bisher, ein stilles und die Tendenz des Marktes anhaltend eine ruhige. Die vorwöchentlichen Notirungen stellten sich bei wenig belangreichen Umsätzen theilweise 25—50 Pf. zu Gunsten der Käufer.

Melasse: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. excl. Tonne, 3,50—3,90 M., geringere do. nur zu Brennereizwecken passend, 42—43° Bé excl. To., 2,50—2,80 M., Ab Stationen: Granulirter Zucker incl. 28,25 M., Krystallzucker, I., incl. über 98% 29,00 M., do. II., do. über 98% 28,00 M., Kornzucker, excl. von 96% 24,30—24,70 M., do. 95% — M., do. 88° Rendement 23,20—23,50 Mark, Nachprodukte excl. 75° Rendement 19,50—20,50 M. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade ff. excl. Fass — M., do. f. do. — M., Melis ff. do. — M., do. mittel do. — M., do. ordinär do. — M., Würfelzucker I. incl. Kiste — M., do. II. do. 30,50 M., gem. Raffinade I. incl. Fass 31,50 M., do. II. do. 28,75—30,00 Mark, gem. Melis I. incl. Fass 28,00 M., do. II. do. — M., Farin incl. Fass — M., Alles per 50 Kilo.

**Liegnitz, 16. October.** [Getreidemarkt. Wochenbericht von A. Sochaczewski.] Die Zufuhren waren heute etwas schwächer als in der Vorwoche, doch war auch die Kaufkraft weniger lebhaft, wenn schon feinste Qualitäten noch immer begehrt bleiben. Feiner Roggen fehlte gänzlich. In Gerste und Hafer unbedeutendes Geschäft. Raps unverändert. Es erzielten Weizen gelb 14—15,25 M., Weizen weiss 15 bis 16,25 Mark, Roggen 13—13,75 Mark, Gerste 13—14,25 M., Hafer 12 bis 13 M., Raps 20,50 M. Alles per 100 Kilo.

**# Breslau, 17. Octbr., 9 1/2 Uhr Vorm.** Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. weisser 14,40—15,10—15,50 Mark, gelber 13,60—14,70—15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 12,80—13,20 bis 13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kgr. 11,80—12,00 Mk., weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12,60—13,00—13,30 Mark. Mais unverändert, per 100 Kgr. 12,00—12,50—13,50 Mk. Erbsen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M., Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark. Bohnen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mk. Lupinen schwach angeboten, per 100 Kgr. gelbe 7,80—8,50—9,00 M., blaue 7,20—8,20—8,50 Mark. Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 M. Oelsaaten schwach zugeführt. Schlaglein behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	19 50	22 —	24 50
Winterraps	18 50	19 50	20 30
Winterrüben	18 50	19 50	19 80
Sommerrüben	19 —	20 —	22 —
Leindotter	18 —	19 —	21 —

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwach angeboten, rother ruhig, per 50 Kilogr. 34 bis 39—42—46 Mark, weisser unverändert, 35—42—46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee unverändert, 45—50—58 Mark. Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilo. Weizen fein 21,50—22,00 Mk., Roggen-Hausbacken 20,00—21,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,50 bis 10,00 Mark, Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,20 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogr. 19,00—22,00 Mark.

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Oct. 16., 17.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 22° 4	+ 16° 7	+ 11° 7
Luftdruck bei 0° (mm)	752,4	751,2	748,4
Dunstdruck (mm)	13,5	10,4	10,3
Dunstsättigung (pCt.)	67	73	100
Wind	SO. 2.	SSO. 2.	W. 1.
Wetter	bezogen.	heiter.	Nebel.

### Breslau. Wasserstand.

16. Oct. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 88 cm. U.-P. — m 44 cm.  
17. Oct. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 98 cm. U.-P. — m 48 cm.

## Olmützer Märzenbier.

Den Rest des Olmützer Märzenbier verlaufe 30 Flaschen für 3 Mark. [4866]

### Atrium der Liebichshöhe.

**Stadt-Theater.**  
Sonabend. 32. Bona-Vorstellung. (Kleine Preise.) Ehrliche Arbeit.

**Lobe-Theater.**  
Sonabend. Concert der Ge-schwiefer Milanollo. Dazu: „Geburtsstagen.“

### Große Pracht-Kreife.

Der letzte Transport war schnell vergriffen, heute erwartete größere Sendung. Schopf 6 Mark. [4867]

**Huth,**  
Alte Taschenstraße 20, II.

## Courszettel der Berliner Börse vom 16. October 1885.

### Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 16.	Cours vom 15.
20 Frez.-Stücke	16,15 G	—
Imperial	—	—
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,33 bz	20,315 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,65 bz	161,60 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlös. Berlin)	161,25	161,25
Russ. Noten 100 R.	206,90 bz	198,70 bz
Russ. Zolcoupons	320,75 bz	320,75 bz

### Deutsche Fonds.

Zf.	Zins-Term.	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Deutsche Reichs-Anleihe	4 1/2	104,40 bz	104,00 bz
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4 1/2	103,50 bz	103,50 G
dto. do.	4 1/2	101,25 G	101,20 bz
Staats-Anleihe	4 1/2	99,90 bz	99,90 bz
Staats-Schuldversch.	3 1/2	—	—
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4 1/2	102,20 bz	102,25 bz
do. do.	4 1/2	101,70 G	101,70 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4 1/2	102,10 bz	102,10 bz
Landchaftl. Centr.-Pfundb.	3 1/2	99,30 bz	99,10 bz
Kur-u. Neumark. Pfandb.	3 1/2	100,00 bz	100,00 B
Posenische Pfandbriefe	4 1/2	—	—
Sächsische Pfandbriefe	4 1/2	100,90 B	100,90 B
Schles. altländisch. Pf.	4 1/2	—	—
do. do. Lit. A.	4 1/2	100,90 B	100,90 B
do. neue C. II.	4 1/2	97,60 B	97,60 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	87,50 B	87,40 bz
Sächsische Rente von 1876	3 1/2	—	—

### Deutsche Hypotheken-Certificat.

Rückzahlbar pari.	Ausnahmen angegeben.	Cours vom 16.	Cours vom 15.
D. Grunder-Bank III. rz. 110/5	—	92,00 G	92,00 G
do. do. IV. rz. 110/4	—	86,00 G	86,00 G
do. do. V. rz. 100/4	—	104,70 G	104,70 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI. 5	—	104,70 G	104,70 G
do. do. VII. rz. 110/5	—	100,00 bz	100,00 bz
Hamb. Hyp.-Pfundb. rz. 100/4	—	99,25 G	99,25 G
H. Henckelsche rz. b. 105/4	—	99,50 G	99,50 G
Meininger Hypoth.-Pfundb.	—	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfundb.	—	100,00 G	100,00 G
Pomm. Hyp.-Pfundb. I. rz. 120/5	—	102,00 G	102,00 G
do. do. II. rz. 110/5	—	99,40 bz	99,40 G
do. do. III. rz. 110/4	—	100,00 B	100,00 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. L. rz. 110/5	—	105,00 G	105,00 G
do. do. II. rz. 110/5	—	105,00 G	105,00 G
do. do. V. rz. 110/5	—	105,00 G	105,00 G
do. do. VI. rz. 110/5	—	105,00 G	105,00 G
do. do. VII. rz. 110/5	—	105,00 G	105,00 G
do. do. VIII. rz. 110/5	—	105,00 G	105,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	—	99,90 bz	99,90 B
Schles. Bod.-Cred.-Pfundb.	—	102,50 G	102,50 G
do. do. rz. 110/4	—	107,50 G	107,50 G
do. do. rz. 100/4	—	99,70 B	99,70 B

### Ausländische Fonds.

	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Italienische Rente	93,90 B	93,70 bz
Oesterr. Goldrente	88,00 B	87,50 bz
Oest. Papierrente	—	—
Oest. Silberrente	65,75 bz	65,90 bz
Poin. Pfandbriefe	60,10a25bzG	60,10a25bzG
do. Liquidat.-Pfandb.	55,10 bz	55,10 bz
Rumänische Staats-Anl.	102,20 bz	102,25 bz
do. Anl. v. 1880	91,25 bz	91,00 bz
do. amortis. Rente	98,20 bz	98,00 G
do. Eisen-Oblig.	93,30 bz	92,75 B
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	86,10 bz	85,90a86,00e
do. do. v. 1875	98,10 bz	—
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	79,50a80,00	79,25 bz
do. do. v. 1880 (Rbl. 125)	108,50 bz	108,10 bz
do. do. v. 1883	94,25 bz	94,00 bz
do. do. v. 1884	99,00a100,00	98,50a99,00
do. Orient-Anl. I.	84,50 bz	84,20 B
do. do. II.	84,50 bz	84,20 B
do. do. III.	84,50 bz	84,20 B
do. Nicolai-Oblig.	88,10 bz	88,00 bz
do. Stieglitz v. Anl.	90,90 bz	90,25 G
do. Centr.-P. Ser. I.	87,70 bz	87,00 bz
Russ.-Poin. Schutz-Oblig.	102,25 bz	102,50 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	—	—
Türk. Anl. v. 1865 in L. St. fr.	—	—
Türkische Tabaks-Actien	77,75 bz	77,50 bz
Ungar. Goldrente	78,70 bz	78,25 bz
do. do.	—	—
do. Gold-Invest.-Anl.	71,80 bz	71,60 bz
do. Papierrente	100,10 bz	100,00 B
do. St.-Eisen-Anl.	75,90 bz	75,50 bz
Sch.-B. Rente	—	—

### Loose.

Zf.	Zins-Term.	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Bad. Fram.-Anleihe von 1867	4 1/2	130,90 G	130,90 B
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	—
Bayer. Prämien-Anleihe	4 1/2	131,75 B	131,50 G
100 Barletta Lire-Loose	fr.	31,25 bz	32,00 B
Braunsch. 20 Thlr.-Loose	—	94,50 B	94,50 B
Bukarester Loose	—	34,00 bz	35,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	124,80 G	124,75 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	—	—
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	47,25 G	—
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	5 1/2	97,60 G	98,00 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3 1/2	99,90 bz	99,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	299,00 G	—
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	—	181,00 bz
Meininger. Prämien-Pfundb.	4 1/2	117,20 bz	117,00 G
do. 7 Fl.-Loose	—	22,50 B	22,50 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	14,90 bz	14,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1855	—	299,00 G	—
do. Loose v. 1860	5 1/2	114,50 B	114,20 bz
do. do. v. 1864	—	288,00 bz	—
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3 1/2	151,25 B	151,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3 1/2	135,00 bz	135,00 G
Rasb.-Gratzer	4 1/2	94,25 G	91,50 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5 1/2	137,50 G	137,00 bz
do. v. 1868	5 1/2	129,50 G	129,00 bz
Türkische 400 Frez.-Loose	fr.	30,25 bz	31,00 bz
Ungarische Loose	—	216,90 B	216,00 G

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

\* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzins 4 pCt.	Div.	Div.	Zins-Term.	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Aachener-Maschinen	1883	1884	4 1/2	54,00 bz	54,00 bz
Berlin-Dresdener	0	0	4 1/2	18,40 bz	18,25 bz
Dortmund-Gronau	2	2	4 1/2	58,40 bz	58,00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	4 1/2	39,90 bz	39,75 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	6	6	4 1/2	108,75 bz	108,75 bz
Ldwsh.-Bxch. 90/0	9	9	4 1/2	214,50 B	214,60 B
Mainz-Ludwigsb.	4 1/2	4 1/2	4 1/2	99,80 bz	99,75 bz
Marienth.-Mlawka	2 1/2	2 1/2	4 1/2	62,30 B	61,75 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9 1/2	9 1/2	4 1/2	186,50 B	183,25 G
Ostpreuss. Südbahn	5 1/2	5 1/2	4 1/2	98,50 bz	97,75 bz
Weim.-Gera 4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	33,50 bz	33,75 bz

### Verstaatlichte Eisenbahnen.

Zf.	Zins-Term.	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Altona-Kiel St.-A. abg.	4 1/2	—	—
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4 1/2	—	—
Berlin-Stettin St.-A. abg.	4 1/2	—	—
Ber.-Schw.-Fr. St.-A. abg.	4 1/2	—	—
Halbe-Sor.-Guben St.-Pr. 50/5	5 1/2	—	—
Magdeh.-Halberst. Stamm.	3 1/2	—	—
Pr. Lit. B.	3 1/2	—	—
Münst.-Emschede 50/0	5 1/2	—	—
Niedersch.-Märk. St.-Act.	4 1/2	101,25 bz	101,30 G
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	3 1/2	102,10 G	—
Starg.-Posen 4 1/2	4 1/2	—	—

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins- Term.	Cours	
				vom 16.	vom 15.
Berlin-Dresden 50/0	0	7	1/4	47,25 bz	47,25 bz G
Breslau-Warschau 50/0	2 1/2	2 1/8	1/4	67,50 G	67,10 G
Nordhausen-Erf. 50/0	5	5	1/4	115,75 bz	115,30 G
Oberlaus. (Kl.F.) 50/0	0	—	1/4	79,00 bz G	79,10 bz G
Oels-Gnesen 4 1/2	3 1/2	5	1/4	—	—
Ostpr. Südbahn 50/0	5	—	1/4	121,75 bz G	—
Saahalb 50/0	5	3 1/2	1/4	103,00 G	104,25 bz G
Waimar-Ges. 50/0	1 1/4	2 1/2	1/4	83,00 bz	83,25 bz G